Mönchengladbach/Rheydt

Freies WLAN für die Innenstädte

[03.04.2018] Kostenlos im Internet surfen können bald die Besucher der Innenstädte von Mönchengladbach und Rheydt. Das Projekt City-WLAN ist zunächst auf drei Jahre angesetzt.

In den Innenstädten der nordrhein-westfälischen Stadt Mönchengladbach und deren Stadtteil Rheydt soll es künftig kostenloses City-WLAN geben. Wie die Stadt Mönchengladbach mitteilt, werden dafür an über 40 Gebäuden Basisstationen, so genannten Access Points, installiert. Über eine entsprechende Startseite, auf der auch städtische Angebote beworben werden sollen, können sich die Nutzer einloggen. In beiden Projektgebieten werden jeweils Bandbreiten von rund 500 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) zur Verfügung gestellt. Der kostenlose Netzzugang sei zunächst auf zwei Stunden pro Tag begrenzt. Auf Basis eines mit Politik und Verwaltung abgestimmten Konzepts hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt vier finale Angebote von privaten Anbietern eingeholt. Gastronomie- und Handelsverbände unterstützen das Konzept ebenfalls. Dank anonymisierter Datenerfassung kann die Stadt laut eigenen Angaben durch das WLAN-Netz die Besucherfrequenzen und -ströme in den Innenstädten messen. Das Projekt soll im ersten Halbjahr 2018 umgesetzt werden und steht im Zusammenhang mit der Gigabit-Strategie Mönchengladbachs. Der Rat entscheidet nach einer dreijährigen Pilotphase, ob das freie WLAN in den Innenstadtbereichen fortgesetzt werden soll, heißt es vonseiten der Kommune weiter. Darüber hinaus soll die Einrichtung von WLAN-Netzen mit dem System Freifunk in öffentlich zugänglichen Bereichen der Verwaltungsstandorte, städtischen Gesellschaften und weiteren städtischen Einrichtungen geprüft werden.

(sav)

Stichwörter: Breitband, Mönchengladbach, Rheydt, WLAN